**N**(eue) **Z**(ürcher) **Z**(eitung) vom 26.02.20

**15 bestätigte Fälle, 100 Personen in Quarantäne, Bundesrat verbietet Grossveranstaltungen  – die neusten Entwicklungen zur Coronavirus-Situation in der Schweiz**

In der Schweiz wurden fünfzehn Personen positiv auf das Coronavirus getestet. Über 100 Personen sind zurzeit in Quarantäne.

**Die neusten Entwicklungen:**

Alle Nachrichten zu den Entwicklungen ausserhalb der Schweiz [finden Sie hier](https://www.nzz.ch/wissenschaft/coronavirus-in-china-die-neusten-entwicklungen-ld.1534367).

* **Der Bundesrat ruft die besondere Lage aus und verbietet Grossveranstaltungen mit über 1000 Teilnehmern.** Dies geschehe im Sinne einer präventiven Massnahme, sagte Gesundheitsminister Alain Berset am Freitagmorgen vor den Medien. Inzwischen gebe es 15 bestätigte Infektionen durch das Coronavirus in der Schweiz; über 100 Personen befänden sich in Quarantäne.
* **Der Kanton Zürich meldet einen zweiten positiven Corona-Fall.** Dies teilt die Gesundheitsdirektion am Freitagmorgen mit. Die Bestätigung des nationalen Referenzlabors in Genf steht demnach noch aus; der Patient ist im Triemli-Spital hospitalisiert. Enge Kontaktpersonen sind bereits in Quarantäne, weitere mögliche Kontaktpersonen werden noch abgeklärt. Der 45-jährige Mann war am 19. Februar 2020 für einen kurzen Aufenthalt in Mailand. Am 23. Februar 2020 hatte er erste Beschwerden. Am 28. Februar 2020 wurde der Patient im Stadtspital Triemli positiv getestet, isoliert und hospitalisiert. Es besteht keinen Zusammenhang zum ersten positiven Fall. Dieser zweite Fall im Kanton Zürich zeigt, dass das System zur Abklärung von Verdachtsfällen, wie es der Kanton Zürich anwendet, gut funktioniert. Gleichzeitig bleibt die Entwicklung dynamisch. Deshalb hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) zur Überprüfung der aktuellen Situation die Spitäler aufgefordert, zusätzliche Untersuchungen bei anderen Erkrankten durchzuführen. Die Resultate dieser Untersuchungen werden dazu verwendet, das System zu überprüfen. Bis zu einer offiziellen Änderung des Systems des BAG gelten weiterhin die Weisungen der Gesundheitsdirektion.
* **Der Kanton Basel-Landschaft meldet den ersten bestätigten Fall einer Infektion mit dem Coronavirus.** Der 23-jährige Mann sei der Partner der jungen Frau, die in Basel positiv auf den Coronavirus getestet wurde, teilte die Baselbieter Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion am Freitag (28. 2.) mit. Damit steigt die Zahl der schweizweit festgestellten Erkrankungen durch das Coronavirus auf zehn. Laut dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) werden [rund 130 neue Fälle abgeklärt](https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-bund-lanciert-praeventionskampagne-ld.1543045). Das BAG will vorläufig weiterhin jeden Fall zurückverfolgen und mit einer Quarantäne für die Betroffenen die Epidemie eindämmen. Sobald es aber nicht mehr möglich sei, die Verbreitung des Virus so zu verlangsamen, werde man die Kräfte auf die Behandlung der schwereren Fälle konzentrieren, hiess es.
* **Im Kanton Waadt ist ein 49-Jähriger positiv auf das Coronavirus getestet worden.** Ebenfalls unter Verdacht steht die Frau des Mannes. Bei ihr wurde das Virus jedoch noch nicht identifiziert. Bei dem Paar handelt es sich um in Frankreich lebende Grenzgänger, die in der Waadt arbeiten. Die Personen seien unter Quarantäne gestellt worden, wie der Medienmitteilung des Kantons vom Donnerstagabend (27. 2.) zu entnehmen ist. Die Behörden wollen am Freitagmittag weiter informieren.